

# Deutsche betteln um Strom aus Österreich

In Deutschland, einst das bewunderte Land des Wirtschaftswunders, ist jegliches Basiswissen über ökonomische Zusammenhänge durch jahrzentelange Indoktrination linker und grüner Ideologen verlorengegangen. Man reibt sich fast täglich verwundert die Augen, wieviel unverschämte Blödheit einem zugemutet wird.

Eine der lautstärksten Trompeten gegen die Kernenergie war zum Beispiel die Gewerkschaft ver.di. Daß aber die brutale und vermutlich widerrechtliche Abschaltung der Meiler, diese ganze Achterbahnfahrt innerhalb weniger Wochen, zu einem Einbruch der Ergebnisse und zu Entlassungen bei den AKW-Betreibern führen würde, war doch sonnenklar. Nicht so bei ver.di. Die beklagen sich nun, weil Eon 11.000 Beschäftigte entlassen will. Natürlich mischt auch SPD-Demagoge Gabriel mit, für den die Realität noch nie gezählt hat.

Dasselbe in CDU und allen anderen Parteien. Einstimmig hat man den Ausstieg verhängt, und nun möchten sich die verlogenen Politiker die Hände in Unschuld waschen, Entlassungen seien nicht nötig. Besonders unverschämt ist das von der regierenden CDU/CSU und FDP! Und bei Eon wird es nicht bleiben. Natürlich werden auch REW, ENBW und Vattenfall Personal abbauen. Das ist wirtschaftliches Einmaleins.

Die AKW-Firmen haben alle in den letzten Wochen Verluste angekündigt, und das nach jahrzehntelangen Milliarden Gewinnen. Da gucken natürlich die Finanzminister und die Kämmerer einzelner Städte jetzt in die Röhre. Und die Entlassenen zahlen auch keine Steuern mehr, sondern kriegen HartzIV. Auch das war abzusehen.

Die weiteren Nachrichten allein aus der vergangenen Woche, was

den idiotischen Atomausstieg angeht, sind ebenfalls erhebend. Die Stromkunden werden – mindestens – 32 Milliarden Euro an Mehrkosten berappen müssen, meldete das Handelsblatt aufgrund einer Studie. Diese Zahl ist natürlich viel zu niedrig angesetzt, aber immerhin wachen nun ein paar Leute auf.

In der Zwischenzeit beziehen wir täglich Atomstrom aus Tschechien und Frankreich. Und heute meldet der Wiener Kurier: Deutsche „betteln“ um Strom aus Österreich! Die Bundesnetzagentur hat dort angefragt, ob wir im Winter Strom kriegen!

Und dann gibt es da noch ein besonderes Schmankerl. Putin und Gas-Gerd wittern ein Geschäft mit russischem Gas. Wir haben ja keinerlei Rohstoffe. Russland will daher möglichst viel Gas möglichst teuer an Deutschland verkaufen, darum spart es selber an Gas und baut neue AKWs. Auch in allen anderen Ländern außer der Schweiz geht der Bau von Atomkraftwerken wie geplant weiter und die Forschung auch!

Aber bei uns müßte es doch jetzt für die heimische Solarindustrie gut stehen oder nicht? Nein, auch das nicht. Mit Steuermilliarden und Subventionen hochgepäppelt haben sie auf dem Weltmarkt keine großen Chancen. Der Ausblick für die Solarbranche sieht mau aus, so wie überall in der Wirtschaft, wo die Politik ihre Griffel reinsteckt!

Deutschland wollte doch in Sachen erneuerbare Energien eigentlich ein Beispiel für die Welt geben. Ich glaube, das sind wir, aber ein negatives. Andere Länder wenden sich mit Schrecken ab, wenn sie sehen, wie hier Milliarden vernichtet werden und weit und breit kein Ersatz da ist und funktioniert.